© Stadt Duisburg/Lukas Schregel

Mit „Grüner Gürtel Mitte“ für ein grünes und bürgernahes Europa

Ein Projekt in Duisburg gefördert mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)

REGIONALVERBAND RUHR

Hintergrund

Die Internationale Gartenausstellung zeigt 2027 Ideen und Innovationen im Bereich Gartenbau, Landschaftsgestaltung und Umweltschutz. Eine Million Menschen sollen nach Duisburg kommen, um in Duisburg-Hochfeld am Rhein großangelegte Blumenschauen, Pflanzenausstellungen, eine Vielfalt an Gewächsen, Kulturprogramme und Symposien zu erleben. Der Grüne Ring wird neben seiner Parkstruktur die wichtige Verbindungsfunktion zwischen der Innenstadt, dem Ortsteil Hochfeld und dem RheinPark aufnehmen. Offenheit und Transparenz bilden die Grundstruktur für die lebhafte Nutzung des Parks.

Zielsetzung

Ziel des Projekts „Grüner Ring Mitte“ ist der Umbau weg von der Industrievergangenheit durch Investitionen, die Beiträge zur Grün- und Freiraumentwicklung leisten. Die räumliche Grundstruktur ist aus den drei Ebenen der IGA 2027 – Zukunftsgärten, Unsere Gärten, Mein Garten – abgeleitet. Nach Westen und Süden werden Wälle überwiegend erhalten und zu einem Klimawald mit unterschiedlichsten Baumarten entwickelt. Somit ist der Grüne Ring als grüne Infrastruktur ein zentraler Baustein klimaresilienter Stadtentwicklung. Seine Regulationsleistung hilft Klimaextreme abzumildern und erhöht gleichzeitig die Lebens- und Aufenthaltsqualität im Ortsteil Hochfeld.

Umsetzung

Mit der Neugestaltung des Grünen Rings Mitte soll sich die Biodiversität nachhaltig verbessern. Zusammenhängend sollen sich die Wälle zu einem für Tier- und Pflanzenarten nutzbaren Gehölzsaum entwickeln, der auch als Streif- und Rückzugsraum fungiert. Die Gehölzflächen werden mit standortgerechten Bäumen ergänzt, die auch unter dem Aspekt der Nähr- und Nistfunktion ausgewählt werden. Die Nachbarschaftszone erhält mit dem „Naturwäldchen“, den Blühwiesenansaatflächen und den Staudenflächen für verschiedene Standorte kleinteilige Strukturen, die eine hohe Biodiversität ermöglichen. Die mittige Wiesenfläche wird in bestimmten Abschnitten über reduzierte Mähintervalle Lebensraum für zahlreichen Pflanzen und Tieren werden, so dass im gesamten Park die Biodiversität gesteigert wird.

Förderung

Das Gesamtvolumen des Projekts beträgt zwischen 2023 und 2027 insgesamt rund 11,7 Millionen Euro. Davon stammen rund 4,1 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und rund 4,9 Millionen Euro aus Bundes- und Landesmittel. Der Eigenanteil in Höhe von etwa 2,7 Millionen Euro wird von der Stadt Duisburg getragen.

Projekttitel:	Grüner Ring Mitte
Projektträger:	Stadt Duisburg
Projektlaufzeit:	2023–2027
EU-Förderung:	4,1 Mio. Euro (EFRE)
Projekt im Internet:	Grüner Ring Mitte | Stadtentwicklung

Stand: 7/2025. Die Informationen wurden mit Sorgfalt ermittelt. Eine Gewähr für Richtigkeit und Aktualität wird nicht übernommen.